

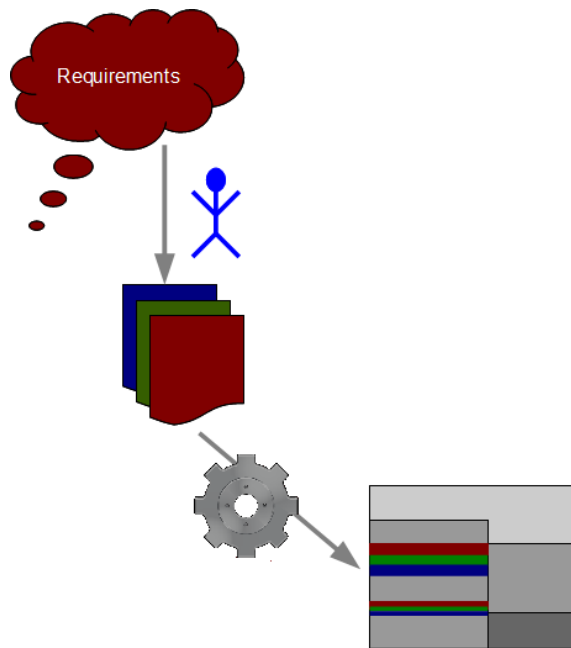
Anpassungen und Varianten beherrschen

Hamburg (cl). Auf der IT Profits 2010 in Berlin stellt die Hamburger Firma clarities Software einen neuen Ansatz vor, mit dem sich laufende Anpassungen oder eine hohe Zahl von Varianten einer individuellen Geschäfts-Software nachhaltig beherrschen lassen.

„Bisher wurde in jedem Projekt das Rad neu erfunden – mit erneuten Anlauf-Schwierigkeiten. Trotzdem ist die entstehende Software hoch komplex und Anpassungen in einer einmaligen Struktur hoch aufwändig.“ erklärt Oliver Charlet, einer der geschäftsführenden Gesellschafter von clarities Software. „Wir überwinden dieses Problem, indem wir die Software-Entwicklung nicht nach dem Muster einer Manufaktur, sondern industriell organisieren.“ führt Charlet weiter aus.

Das bedeutet konkret, dass auf der Basis von geschäftlichen Anforderungen – in hoher Qualität – Software nicht manuell programmiert, sondern generiert wird. Diese Generierung lässt sich beliebig oft durchführen. Sie baut auf einer etablierten technischen Basis auf, so dass bewährte Muster wiederverwendet werden. Genauso ist der Aufbau der entstehenden Software: sehr klar und durchgängig.

Beides trägt dazu bei, dass der Aufwand wie auch das Risiko für laufende Anpassungen einer Geschäfts-Software, beispielsweise an neue geschäftliche oder rechtliche Rahmenbedingungen, signifikant sinkt. In gleicher Weise können verschiedene Varianten einer solchen Software leichter als bisher erzeugt und gepflegt werden, um unter anderem lokale Spezifitäten abzubilden.



Klare und handhabbare Anforderungen
werden zu einer kohärenten Anwendung

Abdruck sehr gerne und selbstverständlich
honorarfrei; Belegexemplar erbeten.

Mehr Informationen zu clarities Software
finden Sie auch im Internet unter
<http://www.clarities.de>